METS-Anwendungsprofil Version 2.1

Redaktion:

Sebastian Meyer, Digitale Bibliothek (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden), unter Mitarbeit der Techniker-Arbeitsgruppe der DFG-Viewer-Community.

Auf der Grundlage des zvdd METS Anwendungsprofils 2.0 von Stefan Funk (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen).

In Aufmachung und Formulierung orientiert sich das vorliegende Dokument bewusst am zvdd MODS Anwendungsprofil von Stefanie Rühle, Alexander Jahnke und Gerrit Kühle (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen).

Mai 2014 Zellescher Weg 18 D-01069 Dresden

Inhaltsverzeichnis

| 1 | EIN | ILEITUNG | . 5 |
|------|-----|--|------------|
| 1.1 | Н | INWEISE ZUR IMPLEMENTIERUNG | . 5 |
| 2 | ME | TADATENPROFIL ZUR VERWENDUNG VON METS-ELEMENTEN UND ATTRIBUTEN | . 7 |
| 2.1 | A | NGABEN ZUR LOGISCHEN DOKUMENTENSTRUKTUR | . 7 |
| 2.1. | 1 | Logische Struktur – mets:structMap | 7 |
| 2.1. | 2 | Unterelemente zu mets:structMap | 8 |
| 2.1. | 2.1 | Strukturelement – mets:div | 8 |
| 2.1. | 2.2 | Verweis auf externe METS-Dateien – mets:div/mets:mptr | 9 |
| 2.1. | 3 | Beispiele | 9 |
| 2.2 | A | NGABEN ZUR PHYSISCHEN DOKUMENTENSTRUKTUR | LO |
| 2.2. | 1 | Physische Struktur – mets:structMap | LO |
| 2.2. | 2 | Unterelemente zu mets:structMap | LO |
| 2.2. | 2.1 | Strukturelement – mets:div | LO |
| 2.2. | 2.2 | Verweis auf digitale Repräsentation – mets:div/mets:fptr | 1 |
| 2.2. | 3 | Beispiele | 1 |
| 2.3 | ٧ | ZERKNÜPFUNG VON LOGISCHER UND PHYSISCHER STRUKTUR | L 2 |
| 2.3. | 1 | Strukturlinks – mets:structLink | L2 |
| 2.3. | 2 | Unterelemente zu mets:structLink | L2 |
| 2.3. | 2.1 | Verknüpfung – mets:smLink 1 | L2 |
| 2.3. | 3 | Beispiele | L3 |
| 2.4 | D | DIGITALE REPRÄSENTATIONEN | L3 |
| 2.4. | 1 | Dateisektion – mets:fileSec | L3 |
| 2.4. | 2 | Unterelemente zu mets:fileSec | 14 |
| 2.4. | 2.1 | Dateigruppen – mets:fileGrp | L4 |
| 2.4. | 2.2 | Datei – mets:fileGrp/mets:file | L4 |
| 2.4. | 2.3 | Dateilink – mets:fileGrp/mets:file/mets:FLocat | ۱5 |
| 2.4. | 3 | Beispiele | L5 |
| 2.5 | D | DESKRIPTIVE METADATEN | ۱6 |
| 2.5. | 1 | Metadatensektion – mets:dmdSec | ۱6 |
| 2.5. | 2 | Unterelemente zu mets:dmdSec | ۱6 |
| 2.5. | 2.1 | Eingebettete Metadaten – mets:mdWrap | ۱6 |
| 2.5. | 3 | Beispiele | L7 |
| 2.6 | A | ADMINISTRATIVE M ETADATEN | L7 |
| 2.6 | 1 | Metadatensektion – mets amd Sec | 17 |

| 2.6.2 | Unterelemente zu mets:amdSec | 18 |
|---------|--|----|
| 2.6.2.1 | Rechtedeklaration – mets:rightsMD | 18 |
| 2.6.2.2 | Eingebettete Rechteangaben – mets:rightsMD/mets:mdWrap | 18 |
| 2.6.2.3 | Herstellung – mets:digiprovMD | 18 |
| 2.6.2.4 | Eingebettete Verweise – mets:digiprovMD/mets:mdWrap | 19 |
| 2.6.3 | Beispiele | 19 |
| 2.7 D | FG-Viewer-spezifische Angaben | 20 |
| 2.7.1 | Rechteangaben – dv:rights | 20 |
| 2.7.2 | Unterelemente zu dv:rights | 20 |
| 2.7.2.1 | Besitzer des Digitalisats – dv:owner | 20 |
| 2.7.2.2 | Logo des Besitzers – dv:ownerLogo | 20 |
| 2.7.2.3 | Homepage des Besitzers – dv:ownerSiteURL | 20 |
| 2.7.2.4 | Kontaktdaten des Besitzers – dv:ownerContact | 21 |
| 2.7.2.5 | Name des Geldgebers – dv:sponsor | 21 |
| 2.7.2.6 | Logo des Geldgebers – dv:sponsorLogo | 21 |
| 2.7.2.7 | Homepage des Geldgebers – dv:sponsorSiteURL | 21 |
| 2.7.2.8 | Lizenz des Digitalisats – dv:license | 21 |
| 2.7.3 | Verweise – dv:links | 23 |
| 2.7.4 | Unterelemente zu dv:links | 23 |
| 2.7.4.1 | Katalognachweis – dv:reference | 23 |
| 2.7.4.2 | Lokale Präsentation – dv:presentation | 23 |
| 2.7.5 | Beisniele | 23 |

1 Einleitung

Das vorliegende METS-Anwendungsprofil dient dazu, ein Containerformat für die einheitliche Beschreibung digitalisierter Dokumente zu definieren. Ziel ist die verbesserte Interoperabilität von Strukturdaten verschiedener Medientypen, um die Digitalisate, die in verschiedenen Projekten entstanden sind, in übergreifenden Anwendungen such- und nutzbar zu machen. Als Beispiel für solche übergreifenden Anwendungen seien hier der DFG-Viewer¹, die Deutsche Digitale Bibliothek² und Europeana³ genannt.

Diese Dokumentation wendet sich daher vornehmlich an Personen und Organisationen, die Metadaten zu digitalisierten Medien erfassen, in verschiedenen Anwendungen zur Verfügung stellen möchten, und an Personen oder Organisationen, die Anwendungen für die Darstellung von digitalisierten Medien entwickeln.

Das vorliegende Anwendungsprofil wird in der Regel gemeinsam mit folgenden Standards angewendet:

- einem oder mehreren deskriptiven Metadatenprofilen⁴, die die bibliographische Beschreibung des digitalisierten Werks definieren und für unterschiedliche Medientypen zur Verfügung stehen;
- dem DFG-Viewer Strukturdatenset⁵, das beschreibt, welche Strukturtypen in der logischen Struktureinheit der METS-Strukturbeschreibung verwendet werden.

1.1 Hinweise zur Implementierung

Grundlage für dieses Anwendungsprofil ist der *Metadata Encoding and Transmission Standard* (METS) in der Version 1.8, der von der Library of Congress gepflegt wird.⁶ Darüber hinaus wird im vorliegenden Profil ein ergänzender Namensraum für spezifische Elemente des DFG-Viewers definiert.

Der Verpflichtungsgrad der beschriebenen Elemente wird nach verpflichtend, konditional (bedingt verpflichtend) und optional differenziert und orientiert sich an den Anforderungen des DFG-Viewers.

Das Profil kann bei Bedarf für projektspezifische Anforderungen eingeschränkt und erweitert werden. Alle Einschränkungen und Erweiterungen müssen jedoch mit METS konform sein und dürfen nicht zu der in dem vorliegenden Profil festgelegten Semantik in Widerspruch stehen.

⁴ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

¹ http://dfg-viewer.de

² <u>http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de</u>

³ http://europeana.eu

⁵ http://dfg-viewer.de/strukturdatenset/

⁶ http://www.loc.gov/standards/mets/

Gemäß den DFG-Praxisregeln "Digitalisierung"⁷ ist im Kontext von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter Digitalisierungsprojekte dieses Profil zusammen mit einem Anwendungsprofil für deskriptive Metadaten⁸ anzuwenden. Gemeinsam beschreiben beide Anwendungsprofile das für die korrekte Anzeige von Digitalisaten im DFG-Viewer erforderliche Datenformat.

Metadaten, die diesem Profil entsprechen, müssen in UTF-89 kodiert vorliegen.

Vollständige METS-Beispieldokumente sowie ein METS-Validator befinden sich auf den Webseiten des DFG-Viewers. ¹⁰

⁷ http://www.dfg.de/formulare/12 151/

⁸ <u>http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/</u>

⁹ http://tools.ietf.org/html/rfc3629

¹⁰ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/beispiele/

2 Metadatenprofil zur Verwendung von METS-Elementen und Attributen

Der folgende Abschnitt beschreibt die in diesem Anwendungsprofil erlaubten METS-Datenelemente. Dabei folgt die Beschreibung folgendem Aufbau:

METS-Definition: Gibt die Definition bzw. Beschreibung des Elements oder Unter-

elements in der *METS Schema Documentation*¹¹ wieder.

Kommentar: Enthält profilspezifische Angaben zum Element oder Unter-

element.

Wiederholbar: Gibt an, ob ein Element oder Unterelement wiederholbar ist.

Verpflichtungsgrad: Gibt an, ob ein Element oder Unterelement mindestens einmal

vorhanden sein muss. Die Verpflichtung kann sich aus einer spezifischen Anforderung des DFG-Viewers und dem allgemeinen

METS-Schema ergeben. Es gelten die folgenden Werte:

verpflichtend: das Element muss immer vorhanden sein (wird

aber nicht zwangsläufig vom DFG-Viewer interpretiert);

optional: das Element darf vorhanden sein;

konditional: die Verwendung des Elements ist abhängig vom

Kontext, in dem es verwendet wird.

Attribute: Nennt die Attribute, die mit einem Element oder Unterelement

verwendet werden können oder müssen.

Werte: Nennt die Elementinhalte bzw. deren Wertebereiche, die bei der

Verwendung eines bestimmten Elements, Unterelements oder

Attributs erlaubt sind.

2.1 Angaben zur logischen Dokumentenstruktur

Die logische Struktur eines Dokuments gibt die intellektuell unterscheidbaren, aber nicht zwingend physisch abgegrenzten Teile wieder. Grundsätzlich kann die logische Struktur beliebig detailliert kodiert werden, muss jedoch mindestens aus einem primären, die gesamte in der METS-Datei beschriebene Einheit bezeichnenden Eintrag (etwa einem Band) bestehen. Darüber hinaus können sowohl hierarchisch darunter liegende Strukturen (etwa Kapitel) als auch übergeordnete Strukturen (etwa eine Zeitschrift) kodiert werden.

2.1.1 Logische Struktur – mets:structMap

METS-Definition: The structural map is the heart of a METS document, defining the

hierarchical arrangement of a primary source document which

has been digitized.

¹¹ http://www.loc.gov/standards/mets/mets-schemadocs.html

Kommentar: Enthält die logische Struktur des Werks.

Wiederholbar: ja

Ein Dokument mit mehreren parallelen logischen Strukturen (etwa ein Palimpsest) kann mehrere mets:structMap besitzen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede METS-Datei muss mindestens ein logisches Strukturelement

enthalten.

Attribute: Für die logische Struktur muss das Attribut TYPE mit dem Wert

LOGICAL verwendet werden.

2.1.2 Unterelemente zu mets:structMap

2.1.2.1 Strukturelement - mets:div

METS-Definition: The METS standard represents a document structurally as a

series of nested div elements, that is, as a hierarchy (e.g., a book, which is composed of chapters, which are composed of

subchapters, which are composed of text).

Kommentar: Enthält ein logisches Strukturelement des Werks.

Wiederholbar: ja

Die logische Struktur kann aus beliebig vielen mets:div aufgebaut werden, die zudem beliebig in einander verschachtelt werden

können, um die Hierarchie abzubilden.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede METS-Datei muss mindestens ein logisches Strukturelement

enthalten.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Im Attribut TYPE muss die Art des Strukturelements näher bezeichnet werden. Dabei sind nur Werte aus der DFG-Viewer-

Strukturdatenliste¹² erlaubt.

Das Attribut LABEL kann eine Bezeichnung enthalten, unter der das Strukturelement in der Navigation des DFG-Viewers

erscheinen soll.

Existiert zum Strukturelement eine deskriptive Metadatensektion (siehe Kapitel 2.5), so ist deren ID im Attribut DMDID anzugeben.

Für das primäre Strukturelement der METS-Datei ist im Attribut ADMID die ID der für den DFG-Viewer relevanten administrativen

Metadatensektion (siehe Kapitel 2.6) anzugeben.

Das Attribut CONTENTIDS sollte die das Strukturelement identifizierenden PURL und/oder URN mit Leerzeichen getrennt

enthalten.

¹² http://dfg-viewer.de/strukturdatenset/

2.1.2.2 Verweis auf externe METS-Dateien - mets:div/mets:mptr

METS-Definition: The mptr element allows a div to be associated with a separate

METS document containing the content corresponding with that div, rather than pointing to an internal file or file group. A typical instance of this would be the case of a METS document for a journal run, with a div element for each individual journal issue. The div elements for the issues might point to separate METS documents for each issue, rather than having files and file groups

for every issue encoded in one document.

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine andere METS-Datei, in der die

jeweilige Struktur beschrieben ist.

Wiederholbar: nein

Jedes mets:div darf nur ein mets:mptr enthalten. Das primäre Strukturelement der METS-Datei darf jedoch kein mets:mptr

enthalten.

Verpflichtungsgrad: optional

Attribute: Der Verweis wird als URL im Attribut xlink:href angegeben. Das

Attribut LOCTYPE gibt darüber hinaus den Typ der URL an. Erlaubt

sind die folgenden Werte:

• URL: für eine Uniform Resource Location,

• *PURL*: für eine persistente URL.

Werte: Der Verweis muss zwingend in Form einer URL erfolgen.

2.1.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
   <mets:div ID="logical_1" TYPE="monograph" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1" />
</mets:structMap>
Struktur eines Bands einer in separater METS-Datei beschriebenen Zeitschrift
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
   <mets:div ID="logical_1" TYPE="periodical" LABEL="BIS - Das Magazin für
  Bibliotheken in Sachsen">
       <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/periodical.xml" />
       <mets:div ID="logical_2" TYPE="volume" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1"</pre>
       LABEL="Jahrgang 2012" CONTENTIDS="http://example.com/BIS">
            <mets:div ID="logical_3" TYPE="issue" DMDID="dmd_2" LABEL="Heft 1" />
            <mets:div ID="logical_4" TYPE="issue" DMDID="dmd_3" LABEL="Heft 2" />
            <mets:div ID="logical_5" TYPE="issue" DMDID="dmd_4" LABEL="Heft 3" />
            <mets:div ID="logical_6" TYPE="issue" DMDID="dmd_5" LABEL="Heft 4" />
       </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
```

2.2 Angaben zur physischen Dokumentenstruktur

Die physische Struktur eines Dokuments gibt die materiell unterscheidbaren Teile wieder, d.h. in der Regel die Einzelseiten. Grundsätzlich besitzt die physische Struktur immer zwei Hierarchieebenen: die Einzelseiten, die zusammen eine physische Sequenz ergeben.

2.2.1 Physische Struktur – mets:structMap

METS-Definition: The structural map is the heart of a METS document, defining the

hierarchical arrangement of a primary source document which

has been digitized.

Kommentar: Enthält die physische Struktur des Werks.

Wiederholbar: nein

Ein Dokument kann nur eine physische Struktur besitzen.

Verpflichtungsgrad: konditional

Die METS-Datei muss die physische Struktur enthalten, sofern sie nicht ausschließlich virtuell existierende bibliografische Einheiten beschreibt (etwa eine Zeitung oder die Gesamtaufnahme eines

mehrbändigen Werks).

Attribute: Für die physische Struktur muss das Attribut TYPE mit dem Wert

PHYSICAL verwendet werden.

2.2.2 Unterelemente zu mets:structMap

2.2.2.1 Strukturelement - mets:div

METS-Definition: The METS standard represents a document structurally as a

series of nested div elements, that is, as a hierarchy (e.g., a book, which is composed of chapters, which are composed of

subchapters, which are composed of text).

Kommentar: Enthält ein physisches Strukturelement des Werks.

Wiederholbar: ja

Die physische Struktur wird aus einem mets:div für die Sequenz der Einzelseiten und einem untergeordneten mets:div je

Einzelseite gebildet.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede physische Struktur muss aus mindestens zwei mets:div bestehen (also mindestens 1 Seite ausweisen, die die gesamte

Sequenz bildet).

Attribute: Das Attribut 1D dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Im Attribut TYPE muss die Art des Strukturelements näher bezeichnet werden. Dabei müssen die Sequenz mit dem Wert *physsequence* und die Einzelseiten mit dem Wert *page*

gekennzeichnet werden.¹³

Das Attribut ORDER muss einen numerischen Sortierwert enthalten, mit dem sich die Einzelseiten in ihre korrekte physische Reihenfolge bringen lassen.

Das Attribut orderlabel kann die Paginierung der Einzelseite nach Vorlage enthalten.

Das Attribut LABEL kann die Foliierung der Einzelseite enthalten. Das Attribut CONTENTIDS sollte die das Strukturelement identifizierenden PURL und/oder URN mit Leerzeichen getrennt enthalten.

2.2.2.2 Verweis auf digitale Repräsentation – mets:div/mets:fptr

METS-Definition: The fptr element associates a div element with content files that

represent that div.

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine in der METS-Datei referenzierte

digitale Repräsentation des Strukturelements (siehe Kapitel 2.4).

Wiederholbar: ja

Jedes mets:div kann beliebig viele mets:fptr enthalten.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Zu jeder Einzelseite muss es mindestens eine digitale Repräsentation geben, die im DFG-Viewer angezeigt werden

kann.

Attribute: Der Verweis erfolgt über das Attribut FILEID, das die ID des

entsprechenden Elements in der Dateisektion enthält.

2.2.3 Beispiele

Minimalangaben für den DFG-Viewer

¹³ In Ausnahmefällen ist auch der Wert **doub1epage** für doppelseitig gescannte Digitalisate zulässig. Diese Möglichkeit besteht jedoch vor allem aus Kompatibilitätsgründen für ältere Digitalisate und sollte möglichst vermieden werden.

Zusätzliche Angabe der Paginierung und mehrerer digitaler Repräsentationen

```
<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">
   <mets:div ID="physical_1" TYPE="physSequence">
       <mets:div ID="physical_2" TYPE="page" ORDER="1">
           <mets:fptr FILEID="file_1" />
            <mets:fptr FILEID="file_2" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_3" TYPE="page" ORDER="2" ORDERLABEL="I">
           <mets:fptr FILEID="file_3" />
           <mets:fptr FILEID="file_4" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_4" TYPE="page" ORDER="3" ORDERLABEL="II">
           <mets:fptr FILEID="file_5" />
            <mets:fptr FILEID="file_6" />
       </mets:div>
  </mets:div>
</mets:structMap>
```

2.3 Verknüpfung von logischer und physischer Struktur

Die Verknüpfung erfolgt immer von der logischen zur physischen Struktur, d.h. jedem logischen Strukturelement werden alle physischen Strukturelemente explizit zugeordnet, aus denen die logische Struktur besteht. Eine logische Struktur kann aus mehreren physischen Strukturelementen (d.h. Seiten) bestehen und eine physische Struktur kann zu mehreren logischen Strukturelementen gehören.

2.3.1 Strukturlinks – mets:structLink

METS-Definition: The Structural Map Linking section allows for the specification of

hyperlinks between different components of a METS structure

delineated in a structural map.

Kommentar: Enthält die Verknüpfung zwischen logischer und physischer

Struktur des Werks.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: konditional

Wenn die METS-Datei sowohl eine logische wie auch eine physische Struktur enthält, müssen diese miteinander verknüpft

werden.

2.3.2 Unterelemente zu mets:structLink

2.3.2.1 Verknüpfung – mets:smLink

METS-Definition: An element linking two elements in the structural map, used to

indicate that a hyperlink exists between the two METS

components represented by the two structural map nodes.

Kommentar: Enthält die Verknüpfung zwischen einem logischen und einem

physischen Strukturelement.

Wiederholbar: ja

Die Reihenfolge der mets:smLink für jede logische Struktur muss der korrekten Anordnung der physischen Strukturelemente

innerhalb dieser logischen Struktur entsprechen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine Verknüpfung von der primären logischen Struktur auf die Sequenz der Einzelseiten existieren.

Attribute: Das Attribut xlink:from muss die ID eines logischen

Strukturelements enthalten.

Das Attribut xlink:to muss die ID eines physischen

Strukturelements enthalten.

2.3.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
```

```
<mets:structLink>
  <mets:smLink xlink:from="logical_1" xlink:to="physical_1" />
</mets:structLink>
```

Logische Strukturen bestehend aus jeweils drei physischen Einzelseiten <mets:structLink>

```
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_2" />
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_3" />
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_4" />
```

<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_4" />
<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_5" />
<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_6" />

</mets:structLink>

2.4 Digitale Repräsentationen

Jedes physische Strukturelement kann durch mehrere digitale Formen repräsentiert werden. Dies können unterschiedliche Auflösungen desselben Scans einer Einzelseite sein, aber auch mit unterschiedlichen Techniken erzeugte Scans derselben Seite. Darüber hinaus kann auch der Volltext der Vorlage in maschinenlesbarer Form vorliegen.

2.4.1 Dateisektion - mets:fileSec

METS-Definition: The overall purpose of the content file section element <fileSec>

is to provide an inventory of and the location for the content files that comprise the digital object being described in the METS

document.

Kommentar: Enthält die Verweise auf die digitalen Repräsentationen des

Werks.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: konditional

Wenn die METS-Datei eine physische Struktur enthält, muss zu jeder Einzelseite mindestens eine digitale Repräsentation

angegeben werden.

2.4.2 Unterelemente zu mets:fileSec

2.4.2.1 Dateigruppen – mets:fileGrp

METS-Definition: A sequence of file group elements <fileGrp> can be used group

the digital files comprising the content of a METS object.

Kommentar: Enthält die Verweise auf die digitalen Repräsentationen eines

bestimmten Typs.

Wiederholbar: ja

Innerhalb von mets:filesec kann es beliebig viele mets:fileGrp geben, die sich jedoch alle durch den Wert des use-Attributs

unterscheiden müssen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine mets:fileGrp mit dem Attribut

use="default" geben.

Attribute: Das Attribut use gibt den Verwendungszweck der in der

Dateigruppe enthaltenen Repräsentationen an. Die Verwendung der folgenden Werte ist im Kontext des DFG-Viewers

verpflichtend:

MIN: für die kleinstmögliche Zoomstufe,

• **DEFAULT**: für die normale Zoomstufe,

• MAX: für die größtmögliche Zoomstufe,

• **DOWNLOAD**: für herunterladbare (PDF-)Derivate,

• THUMBS: für kleine Vorschaubilder,

• **TEASER**: für Voransichten des Werks,

• SPECIAL: für spezielle Aufnahmetechniken,

• FULLTEXT: für Volltext- und Layoutinformationen.

Werte: Die für jede Dateigruppe geltenden Grenzwerte können der

Dokumentation des DFG-Viewers entnommen werden.¹⁴

2.4.2.2 Datei – mets:fileGrp/mets:file

METS-Definition: The file element <file> provides access to the content files for the

digital object being described by the METS document.

Kommentar: Enthält den Verweise auf eine digitale Repräsentation.

Wiederholbar: ja

Innerhalb von mets:fileGrp kann es beliebig viele mets:file

geben.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine digitale Repräsentation in einer

Dateigruppe geben.

Attribute: Das Attribut 1D dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Das Attribut MIMETYPE sollte den Medientyp der digitalen

Repräsentation gemäß RFC2046¹⁵ enthalten.

¹⁴ http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

¹⁵ http://tools.ietf.org/html/rfc2046

2.4.2.3 Dateilink - mets:fileGrp/mets:file/mets:FLocat

METS-Definition: The file location element <FLocat> provides a pointer to the

location of a content file.

Kommentar: Enthält den Verweise auf eine externe Datei.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Innerhalb jedes mets:file muss es genau ein mets:FLocat geben.

Attribute: Der Verweis wird als URL im Attribut xlink:href angegeben. Das

Attribut LOCTYPE gibt darüber hinaus den Typ der URL an. Erlaubt

sind die folgenden Werte:

• URL: für eine Uniform Resource Location,

PURL: für eine persistente URL.

Werte: Der Verweis muss zwingend in Form einer URI erfolgen.

2.4.3 Beispiele

</mets:fileGrp>
</mets:fileSec>

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<mets:fileSec>
   <mets:fileGrp USE="DEFAULT">
       <mets:file ID="file_1" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img1.jpg" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_2" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img2.jpg" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_3" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img3.jpg" />
       </mets:file>
  </mets:fileGrp>
</mets:fileSec>
Mehrere Dateigruppen mit unterschiedlichen Auflösungen
<mets:fileSec>
   <mets:fileGrp USE="DEFAULT">
       <mets:file ID="file_1" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img1.jpg" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_2" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img2.jpg" />
       </mets:file>
   </mets:fileGrp>
   <mets:fileGrp USE="MAX">
       <mets:file ID="file_3" MIMETYPE="image/jpeg">
           <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/big1.jpg" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_4" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/big2.jpg" />
       </mets:file>
```

2.5 Deskriptive Metadaten

Zu jedem einzelnen logischen Strukturelement können eigene deskriptive Metadaten in die METS-Datei eingebettet werden. Für das primäre logische Strukturelement ist dies verpflichtend. Die Metadaten selbst werden nicht in METS kodiert, sondern in einem spezifischen Format mit eigenem Namensraum ausgedrückt. Für den DFG-Viewer stehende unterschiedliche Anwendungsprofile für verschiedene Medientypen zur Verfügung.¹⁶

2.5.1 Metadatensektion – mets:dmdSec

METS-Definition: A descriptive metadata section <dmdSec> records descriptive

metadata pertaining to the METS object as a whole or one of its components. Descriptive metadata can be expressed according to many current description standards (i.e., MARC, MODS, Dublin Core, TEI Header, EAD, VRA, FGDC, DDI) or a locally produced

XML schema.

Kommentar: Enthält die deskriptiven Metadaten eines logischen Struktur-

elements.

Wiederholbar: ja

Für jedes logische Strukturelement kann es eine deskriptive

Metadatensektion geben.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Mindestens für das primäre logische Strukturelement muss eine

eine mets:dmdsec geben.

Attribute: Das Attribut 1D dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.5.2 Unterelemente zu mets:dmdSec

2.5.2.1 Eingebettete Metadaten – mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die deskriptiven Metadaten in einem eingebetteten

Datenformat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE gibt das Format der eingebetteten Metadaten

an. Nur die folgenden Werte sind erlaubt:

• MODS: für Metadaten im MODS-Format,

• EAD: für Metadaten im EAD-Format,

• pc. für Metadaten im Dublin Core-Format,

• *TEIHDR*: für Metadaten im TEI-Header-Format.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen und müssen einen eigenen Namensraum

deklarieren.

¹⁶ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

2.5.3 Beispiele

```
Eingebettete MODS-Metadaten
<mets:dmdSec ID="dmd_1">
  <mets:mdwrap MDTYPE="MODS">
       <mets:xmlData>
            <mods:mods>
            </mods:mods>
       </mets:xmlData>
  </mets:mdwrap>
</mets:dmdSec>
Eingebettete TEI-Header-Metadaten
<mets:dmdSec ID="dmd_2">
   <mets:mdwrap MDTYPE="TEIHDR">
       <mets:xmlData>
           <tei:teiHeader>
            </tei:teiHeader>
       </mets:xmlData>
   </mets:mdwrap>
</mets:dmdSec>
```

2.6 Administrative Metadaten

Neben den bibliografischen und deskriptiven Metadaten zum digitalisierten Werk müssen weitere administrative Angaben zum Digitalisat gemacht werden. Dies sind die Kontaktdaten der digitalisierenden Einrichtung, Rechteinformationen und Hinweise auf Katalognachweise der Resource.

2.6.1 Metadatensektion – mets:amdSec

METS-Definition: The administrative metadata section <amdSec> contains the

administrative metadata pertaining to the digital object, its components and any original source material from which the

digital object is derived.

Kommentar: Enthält die administrativen Metadaten des Digitalisats.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2 Unterelemente zu mets:amdSec

2.6.2.1 Rechtedeklaration – mets:rightsMD

METS-Definition: An intellectual property rights metadata element <rightsMD>

records information about copyright and licensing pertaining to a

component of the METS object.

Kommentar: Enthält die Rechtedeklarationen.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2.2 Eingebettete Rechteangaben – mets:rightsMD/mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die Rechteangaben in einem eingebetteten Datenformat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE muss mit dem Wert OTHER und das Attribut

отнегмотуре mit dem Wert *pvrights* belegt sein.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen und gemäß Kapitel 2.7.1 kodiert.

2.6.2.3 Herstellung – mets:digiprovMD

METS-Definition: A digital provenance metadata element <digiprovMD> can be

used to record any preservation-related actions taken on the various files which comprise a digital object (e.g., those subsequent to the initial digitization of the files such as transformation or migrations) or, in the case of born digital

materials, the files' creation.

Kommentar: Enthält Verweise zur ursprünglichen Resource.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2.4 Eingebettete Verweise – mets:digiprovMD/mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die Verweise zu Katalognachweisen und lokaler

Präsentation.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE muss mit dem Wert OTHER und das Attribut

отнегмотуре mit dem Wert *DVLINKS* belegt sein.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen und gemäß Kapitel 2.7.3 kodiert.

2.6.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
```

```
<mets:amdSec ID="amd_1">
  <mets:rightsMD ID="rights">
       <mets:mdwrap MDTYPE="OTHER" OTHERMDTYPE="DVRIGHTS">
            <mets:xmlData>
               <dv:rights>...</dv:rights>
           </mets:xmlData>
       </mets:mdwrap>
  </mets:rightsMD>
  <mets:digiprovMD ID="digiprov">
       <mets:mdwrap MDTYPE="OTHER" OTHERMDTYPE="DVLINKS">
            <mets:xmlData>
               <dv:links>...</dv:links>
           </mets:xmlData>
       </mets:mdwrap>
  </mets:digiprovMD>
</mets:amdSec>
```

2.7 DFG-Viewer-spezifische Angaben

Zur Kodierung einiger administrativer Metadaten werden spezifische Datenfelder verwendet, die nicht dem METS-Standard entstammen. Sie befinden sich deshalb in einem eigenen XML-Namensraum, der wie folgt zu deklarieren ist:

xmlns:dv="http://dfg-viewer.de/"

2.7.1 Rechteangaben – dv:rights

Kommentar: Enthält Rechteangaben zum Digitalisat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.2 Unterelemente zu dv:rights

2.7.2.1 Besitzer des Digitalisats – dv:owner

Kommentar: Enthält den Namen des Besitzers des Digitalisats, in der Regel

also die digitalisierende Einrichtung.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.2.2 Logo des Besitzers – dv:ownerLogo

Kommentar: Enthält eine URL zu einem Logo des Besitzers des Digitalisats. Das

Logo wird in das Design des DFG-Viewers integriert.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Werte: Die Abmessungen für das Logo können der Dokumentation des

DFG-Viewers entnommen werden.¹⁷

2.7.2.3 Homepage des Besitzers – dv:ownerSiteURL

Kommentar: Enthält die URL der Homepage des Besitzers des Digitalisats. Die

URL wird im DFG-Viewer mit dem Logo des Besitzers verknüpft.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

¹⁷ http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

2.7.2.4 Kontaktdaten des Besitzers – dv:ownerContact

Kommentar: Enthält eine Kontaktmöglichkeit zum Besitzer des Digitalisats, die

auch im DFG-Viewer angeboten wird.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Werte: Es muss entweder die URL zu einem Kontaktformular oder ein

vollständiger mailto-Link angegeben werden.

2.7.2.5 Name des Geldgebers – dv:sponsor

Kommentar: Enthält den Namen des Geldgebers der Digitalisierung, in der

Regel also die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.6 Logo des Geldgebers – dv:sponsorLogo

Kommentar: Enthält eine URL zu einem Logo des Geldgebers, der die

Digitalisierung gefördert hat. Das Logo wird in das Design des DFG-Viewers integriert und ersetzt dort das Logo der Deutschen

Forschungsgemeinschaft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werte: Die Abmessungen für das Logo können der Dokumentation des

DFG-Viewers entnommen werden. 18

2.7.2.7 Homepage des Geldgebers – dv:sponsorSiteURL

Kommentar: Enthält die URL der Homepage des Geldgebers. Die URL wird im

DFG-Viewer mit dem Logo des Geldgebers verknüpft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.8 Lizenz des Digitalisats – dv:license

Kommentar: Enthält Angaben zur Lizenz, unter der das Digitalisat

veröffentlicht wurde.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werden keine Angaben zur Lizenz gemacht, wird der Wert

reserved angenommen.

Werte: Die Verwendung der folgenden Werte ist verpflichtend: 19

cc0: für eine Lizensierung als Public Domain,

¹⁸ http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

¹⁹ http://creativecommons.org/licenses/

- cc-by: für eine Lizensierung unter CC-BY-Lizenz,
- cc-by-sa: für eine Lizensierung unter CC-BY-SA-Lizenz,
- cc-by-nd: für eine Lizensierung unter CC-BY-ND-Lizenz,
- cc-by-nc: für eine Lizensierung unter CC-BY-NC-Lizenz,
- cc-by-nc-sa: für eine Lizensierung unter CC-BY-NC-SA-Lizenz,
- cc-by-nc-nd: für eine Lizensierung unter CC-BY-NC-ND-Lizenz,
- reserved: für einen sonstigen Rechtevorbehalt.

2.7.3 Verweise – dy:links

Kommentar: Enthält Verweise zu Katalognachweisen und einer lokalen

Präsentation.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.4 Unterelemente zu dy:links

2.7.4.1 Katalognachweis – dv:reference

Kommentar: Enthält einen Verweis auf einen Katalognachweis.

Wiederholbar: ja

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Innerhalb von dv:links muss es mindestens ein dv:reference

geben.

Attribute: Werden mehrere Katalognachweise angegeben, sollte jeweils im

Attribut linktext angegeben werden, um was für einen Nachweis

es sich handelt.

2.7.4.2 Lokale Präsentation – dv:presentation

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine lokale Präsentation.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.5 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
```

```
<dv:rights>
  <dv:owner>SLUB Dresden</dv:owner>
  <dv:ownerLogo>http://digital.slub-dresden.de/logo.gif</dv:ownerLogo>
```

<dv:ownerSiteURL>http://digital.slub-dresden.de/</dv:ownerSiteURL>

<dv:ownerContact>mailto:sebastian.meyer@slub-dresden.de</dv:ownerContact>

</dv:rights> <dv:links>

<dv:reference>http://slub-dresden.de/FOZK.pl?PPN=356448053</dv:reference>
<dv:presentation>http://slub-dresden.de/356448053</dv:presentation>

</dv:links>

Zusätzliche Angabe einer Lizenz und weiterer Katalognachweise

```
<dv:rights>
   <dv:owner>SLUB Dresden</dv:owner>
   <dv:ownerLogo>http://digital.slub-dresden.de/logo.gif</dv:ownerLogo>
   <dv:ownerSiteURL>http://digital.slub-dresden.de/</dv:ownerSiteURL>
   <dv:ownerContact>mailto:sebastian.meyer@slub-dresden.de</dv:ownerContact>
   <dv:license>cc-by</dv:license>
</dv:rights>
<dv:links>
   <dv:reference linktext="OPAC">
      http://slub-dresden.de/FOZK.pl?PPN=356448053
   </dv:reference>
   <dv:reference linktext="WorldCat">
      http://worldcat.org/search?356448053
   </dv:reference>
   <dv:presentation>http://slub-dresden.de/356448053</dv:presentation>
</dv:links>
```